

## Grünes Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2015

1. Offenlage des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 23.06.2015:
2. Bestellung von Urkundspersonen:
3. Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung:
  - Anfrage zur Nutzung der Feldwege in St. Leon
  - Anfrage zur Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in St. Leon-Rot
4. Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen: Hier die Position der Grünen: Die Eilbedürftigkeit dieser Sitzung sehen wir als hausgemachtes Problem an. Wir haben schon mehrfach angeregt, dass sich die Gemeinde in der Flüchtlingsarbeit engagiert. Wir möchten da an unsere Anregungen in nicht öffentlichen Sitzungen im letzten Jahr erinnern und an unsere Anfragen im Januar zur Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit und im Mai zur stundenweise Einstellung eines Flüchtlingssozialarbeiters. Weiterhin haben wir als einzige Gruppierung in der März Sitzung gegen eine Vertagung gestimmt. Grundsätzlich sind wir für eine dezentrale Unterbringung in kleinen Einheiten. Wir können jedoch auch die Position des Bürgermeisters nachvollziehen in der jetzigen Situation eine kleine Einheit für 26 Flüchtlinge zu bauen. In dieser Einheit, die mit einem Gemeinschaftsraum und einem Geräteraum ausgestattet ist, lässt sich auch gut Integrationsarbeit durch Ehrenamtliche oder einen Sozialarbeiter bewerkstelligen. Man darf nicht vergessen, dass es hier um die Anschlussunterbringung von Asylbewerbern geht. Dies bedeutet, dass hier Menschen kommen, die teilweise schon seit 2 Jahren hier sind und teilweise die volle Anerkennung als Asylbewerber haben. Als Standort favorisieren wir den Platz neben dem Hallenbad. Da es sich um eine sehr kleine Einheit handelt, kann man die Situation in keinsten Weise mit einem hundert mal größeren Erstaufnahmelager vergleichen. Den Standort Schiff 2 halten wir nicht für geeignet. Das neue Gewerbegebiet sollte nur erschlossen werden mit einem großen Betrieb und die Nähe zur Autobahn und Umgehungsstraße halten wir nicht für das Zeichen einer Willkommenskultur. Auch halten wir es zur Zeit nicht für sinnvoll einen weiteren Standort für eine gleich große Einheit zu suchen. Zunächst sollte die erste Einheit gebaut und Erfahrungen damit gesammelt werden. Daneben sollten weitere Häuser für die Unterbringung von Flüchtlingen gekauft und oder ertüchtigt werden.  
In der weiteren Diskussion wurde uns dann schnell klar, dass es eine Mehrheit für das Schiff 2 und sogar eine starke Tendenz den Standort möglichst nah an die Autobahn zu verlegen gibt. Diese noch ungünstigere Lage wollten wir verhindern, wenn der Standort am Hallenbad abgelehnt wird. Dann kam es zur Abstimmung:
  1. Standort: Schiff - 15 Stimmen / Hallenbad 6 Stimmen (2 Grüne)
  2. Größe der Einheit: 26 Personen - Einstimmig
  3. Standort: Möglichst nahe der Autobahn - 9 Stimmen / Hinter dem geplanten Ärztehaus - 11 Stimmen (2 Grüne)
  4. Ermächtigung des Bürgermeisters für einen Systembau mit ansprechender Fassade, Außengelände, Gemeinschafts- und Geräteraum - Einstimmig
  5. Jetzt mit der Suche nach einem 2. Standort beginnen: 15 Ja / 1 Enthaltung / 5 Nein (2 Grüne)
5. Investitionskostenzuschuss zur Ganztageserweiterung St. Josef. Hier: Erhöhung um Barrierefreiheit zu erlangen und Einbau einer Brandmeldeanlage - Einstimmig
6. Verschiedenes: Neue Schulsozialarbeiterin wurde eingestellt.
7. Wünsche und Anfragen aus dem Gemeinderat: Antrag Grüne - Wir bitten um Erstellung eines Konzeptes für die alte Mühle in St. Leon und um einen Ortstermin.